

Dürren. Starkregen. Überschwemmungen.

Die menschengemachte Erderwärmung könnte schon zum Ende dieses Jahrhunderts unsere Lebensgrundlagen zerstört haben.

Wir müssen deshalb sofort und konsequent handeln!

Deutschland hat sich angesichts der Dringlichkeit 2015 in Paris verpflichtet, die Erderwärmung auf 1,5 Grad gegenüber dem vorindustriellen Niveau zu begrenzen.

Für die Umsetzung braucht es uns alle.

Auch Stadt und Landkreis Deggendorf müssen ihren Beitrag leisten und alle Möglichkeiten ausschöpfen, um bis 2035 klimaneutral zu werden.

Das von der Stadt Deggendorf beauftragte „Rahmenklimaschutzkonzept“ der THD geht in die richtige Richtung, behandelt aber nur einige Maßnahmenbereiche und setzt keine konkreten Ziele.



Bilder: Günter Reinhardt

Ein Plan für unsere Zukunft

Mit zwei Bürgerentscheiden können wir erreichen, dass die Stadt und der Landkreis Deggendorf Klimaschutz-Aktionspläne aufstellen.

Mit der Aufstellung der Aktionspläne sollen geeignete Planungsbüros beauftragt werden.

Die Aktionspläne für Stadt und Landkreis müssen für alle Akteure und relevanten Handlungsfelder beschreiben, wie der Ausstoß klimaschädlicher Gase sinken muss, um bis 2035 klimaneutral werden zu können.

Entsprechende Maßnahmen dazu müssen ausgearbeitet, Kosten und Personalbedarf kalkuliert werden.

Akteure sind:

Haushalte, Verwaltung, Gewerbe, Industrie...

Handlungsfelder sind:

Bauen, Wohnen, Arbeiten, Freizeit, Verkehr, Energie, Land- und Forstwirtschaft, die Nutzung von Wäldern und Mooren für die CO₂-Einlagerung

Mit Ihrer Unterschrift bringen Sie Deggendorf auf den Weg in die Klimaneutralität!

Helfen Sie mit, den Generationen nach uns einen lebenswerten Planeten zu erhalten!

Zwei Bürgerbegehren

Eines ist an die **Stadt Deggendorf** gerichtet und kann nur von Wahlberechtigten der Stadt unterzeichnet werden, das andere geht an den **ganzen Landkreis** und kann von allen wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises Deggendorf unterschrieben werden.

Warum zwei Begehren?

Stadt und Landkreis haben unterschiedliche Kompetenzen und Handlungsmöglichkeiten. Um klimaneutral zu werden, müssen wir in allen Ebenen handeln. So entstehen auch positive Synergien (z.B. im Verkehrsbereich).

Sie sind...

- **in Deggendorf wahlberechtigt:**

Unterschreiben Sie bitte zweimal! Einmal für die Stadt und einmal für den Landkreis Deggendorf.

- **im Landkreis Deggendorf wahlberechtigt:**

Unterschreiben Sie für den Landkreis!

Wenden Sie sich auch gerne an uns (klimaentscheid@degnet.de), wenn Sie Interesse haben, an einem Begehren auch für Ihre Stadt oder Gemeinde mitzuarbeiten.

- **nicht aus dem Landkreis Deggendorf**

Unter <https://germanzero.de/Handeln/klimaentscheide> finden Sie über 50 weitere Klimabegehren in anderen Regionen. Vielleicht ist Ihre Kommune schon dabei? Oder Sie starten eine eigene Initiative!

Schritt für Schritt sollen alle Städte und Gemeinden im Landkreis mitmachen, um 2035 klimaneutral zu sein.

Gemeinsam erreichen wir mehr!



Titelbild: Wikimedia Commons: user High Contrast

Durch Bürgerbegehren/Bürgerentscheide ist es möglich, direkten Einfluss auf die Politik vor Ort zu nehmen. Im ersten Schritt, dem Bürgerbegehren, wird das Anliegen formuliert und begründet:

„Sind Sie dafür, dass die Stadt Deggendorf unverzüglich ein geeignetes Planungsbüro beauftragt, das binnen eines Jahres einen Klima-Aktionsplan für das Stadtgebiet erstellt, mit dessen Umsetzung die Stadt Deggendorf bis 2035 klimaneutral werden kann?“

Um das Begehren für die Stadt Deggendorf einzureichen, sind knapp 1800 Unterschriften nötig, für den Landkreis braucht es etwas über 4800. Unterschreiben können jeweils alle dort Wahlberechtigten.

Sind die nötigen Unterschriften erreicht, wird das Begehren bei der Verwaltung eingereicht. Nun besteht für die Stadt bzw. den Kreistag die Option, das Begehren unverändert zu übernehmen und umzusetzen.

Geschieht das nicht, kommt es zum Bürgerentscheid: Alle Wahlberechtigten stimmen über die Frage ab, die Mehrheit entscheidet – allerdings muss ein sogenanntes „Quorum“ erreicht werden, d. h. 20% aller Wahlberechtigten müssen an der Abstimmung teilnehmen.

Im Erfolgsfall hat das Bürgerbegehren die selbe Wirkung wie ein Stadtrats- oder Kreistagsbeschluss und muss umgesetzt werden.

Jetzt aktiv werden! So geht's!

Unterschriftenlisten für die Stadt bzw. den Landkreis zum selbst ausdrucken herunterladen:
<https://klimaentscheid-deg.de/>



Bequem von zu Hause unterschreiben – vorfrankierte Liste selbst ausdrucken oder zuschicken lassen:



Begehren Landkreis:
<https://innn.it/KlimaentscheidLKRDEggendorf>



Begehren Stadt:
<https://innn.it/KlimaentscheidStadtDeggendorf>

... und dann in den nächsten Postkasten werfen!

Unterschreiben Sie in Läden, Arztpraxen, Restaurants.
Liste der Orte: <https://klimaentscheid-deg.de/standorte>

Unterschriften sammeln

Sprechen Sie Bekannte, Verwandte, Freunde, Nachbarn... an, ob sie auf ihrer Liste mit unterschreiben wollen.

- Unterschreiben darf nur, wer in Stadt oder Landkreis Deggendorf seinen ersten Wohnsitz hat.
- Unterschriften sind nur im Original auf Papier gültig.

Spenden

Wir arbeiten ehrenamtlich. Ihre abzugsfähige Spende erreicht uns über BUND Naturschutz Deggendorf, Stichwort „Klimaentscheid“
IBAN DE98 7415 0000 0380 0150 57

Aktionsbündnis Klimaentscheid Deggendorf

Fridays for Future
Parents for Future
BUND Naturschutz in Bayern e.V. Kreisgruppe Deggendorf
Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V. KG Deggendorf
ÖDP, Kreisverband Deggendorf
Bündnis90/Die Grünen Kreisverband Deggendorf

Mitarbeiten

Sie wollen uns unterstützen und mitmachen?
Senden Sie uns eine E-Mail: klimaentscheid@degnet.de

V.i.S.d.P.: Rolf Sühr, Gumpfenbergstr. 8, 94554 Moos

klimaneutral 2035

**Aktionsbündnis Klimaentscheid
Deggendorf**

www.klimaentscheid-deggendorf.de
E-Mail: klimaentscheid@degnet.de

**Bürgerbegehren
unterschreiben!**



Download
Unterschriftenlisten

